

# Die Blümelein, sie schlafen

Text: Anton Wilhelm von Zuccalmaglio | Melodie: Traditionell

F Dm C Dm Gm F C



Die Blü - me - lein, sie schla - fen schon längst im Mon - den - schein, sie

F Dm C Dm Gm F C



ni - cken mit den Köp - fen auf ihr - en Stän - ge - lein. Es

F B Gm F C



rüt - telt sich der Blü - ten - baum, er säu - selt wie im Traum:

F C Dm B F C F



Schla - fe, schla - fe, schlaf du, mein Kin - de - lein!

2. Die Vögelein, sie sangen  
so süß im Sonnenschein,  
sie sind zur Ruh gegangen  
in ihre Nestchen klein.  
Das Heimchen in dem Ähregrund  
es tut allein sich kund.  
Schlafe, schlafe,  
schlaf du, mein Kindelein.

3. Sandmännchen kommt geschlichen  
und guckt durchs Fensterlein,  
ob irgend noch ein Liebchen  
nicht mag zu Bette sein.  
Und wo er nur ein Kindchen fand,  
streut er ihm in die Augen Sand.  
Schlafe, schlafe,  
schlaf du, mein Kindelein.

4. Sandmännchen, aus dem Zimmer!  
Es schläft mein Herzchen fein.  
Es ist gar fest verschlossen  
schon sein Guckäugelein.  
Es leuchtet morgen mir Willkomm,  
das Äugelein so fromm.  
Schlafe, schlafe,  
schlaf du, mein Kindelein.



Mehr Lieder und Noten findest du unter: [singkinderlieder.de](http://singkinderlieder.de)

Family Screen GmbH 2019